

18.01.2012 - Saitenblick-Portrait im Marburger Express

Menschen Marylin Prange & Martin Sopart: Schaufenster-Rock

In der Elisabethstraße, nahe dem Marburger Bahnhof wird einem jede Woche erstklassiger Schaufenster-Rock geboten. In einem alten Büroraum proben Marylin Prange und der blinde Martin Sopart alias „Punky“ vom Duo „Saitenblick“. Die Besonderheit: Ein großes Schaufenster im Proberaum gibt den Blick nach Innen und Außen frei. So drücken sich draußen nicht selten Zuschauer ihre neugierigen Nasen am kalten Glas platt und Taxifahrer hupen freundlich, wenn drinnen das Gitarrenduo abrockt.

Begegnet sind sich die rockige Musiklehrerin und der blinde Blista-Mitarbeiter „Punky“ im Internet. „Ich habe eine Online-Anzeige auf der Homepage des Marburger Express geschaltet um jemanden zu finden, der mit mir meine selbstgeschriebenen Texte und Melodien in die Tat umsetzt und prompt meldete sich Punky bei mir“, berichtet Marylin.

Auf die Frage, wie ein Blinder sich auf eine Internetanzeige meldet, lacht die 41-jährige nur und erklärt "Er hat einen Computer, der ihm alles vorliest. Das ist echt praktisch, wobei der Computer so schnell liest, dass ein Sehender das kaum verstehen kann".

Nach der ersten Probe der Musiker 2010 war klar: Diese beiden werden länger zusammen rocken. Seit kurzem gibt's die erste CD „Saitenblick 2011“ auf der bandeigenen Homepage und längst haben beide wieder neue Songs im Kopf.

„Wir haben noch so viele Ideen“, sagt die gebürtige Brandenburgerin Marylin. „Es gibt so viele Dinge im täglichen Leben, die uns kreativ werden lassen. Man begegnet einem besonderen Menschen, man hört eine spannende Geschichte, man sieht etwas völlig Neues ...“

Wer auch gerne mal etwas Neues sehen, hören und erleben möchte, bekommt die Gelegenheit dazu am 31. Januar, wenn „Saitenblick“ um 20 Uhr im Lokal „Felix“ mit ihren groovigen Sounds von der Bandbreite des Lebens, dem Traum nach Freiheit, oder der ganz großen Liebe erzählen.



